

Aufbau einer regionalen Gruppe des Jungen ADFC

für junge Aktive

Dieses Handout richtet sich an junge Aktive, die überlegen, eine regionale Gruppe des Jungen ADFC zu gründen. Tipps für ADFC-Gliederungen, wie sie junge Aktive dabei unterstützen können, gibt es in einem Extra-Dokument dazu.

Warum brauchen wir mehr regionale Gruppen des Jungen ADFC?

Nachhaltige Mobilität spielt in Zeiten des Klimawandels für uns junge Menschen eine große Rolle. Für uns ist das Fahrrad ein wichtiges Verkehrsmittel. Dennoch hört die Verkehrspolitik viel zu wenig auf uns.

Daher haben wir im Frühjahr 2025 den Jungen ADFC gegründet. Neben Angeboten auf Bundesebene (z. B. den Projekten der AGs des Jungen ADFC oder dem ADFC-Jugendforum) ist der Aufbau regionaler Gruppen wichtig. Vor Ort könnt ihr viele konkrete Aktionen umsetzen und euch gemeinsam zu Fahrradthemen austauschen.

So könnt ihr eine regionale Gruppe starten

Ihr könnt als regionale Gruppe ganz informell und unkompliziert loslegen, braucht also keine formelle Gründung, Satzung oder Ähnliches.

- Wenn ihr vorhabt oder überlegt, eine regionale Gruppe zu gründen, **gebt uns** (dem Jungen ADFC auf Bundesebene) **einfach unter junger@adfc.de Bescheid**. Wir versuchen euch so gut wie möglich zu unterstützen.
- Meldet euch auch bei der **ADFC-Gliederung bei euch vor Ort** (Kreis- oder Ortsverband). Dort findet ihr oft sehr erfahrene Aktive, die euch gut unterstützen können. Wenn ihr euch nicht sicher seid, an wen ihr euch wenden könnt, meldet euch gern bei uns unter junger@adfc.de.
- Wichtig ist natürlich, dass ihr **Mitstreiter:innen** findet. Sprecht dazu fahrradbegeisterte Freund:innen und Bekannte an. Ihr könnt auch in Vereinen und anderen Initiativen, in Schulen oder der Uni für euer Vorhaben werben (natürlich immer vorher fragen, was erlaubt ist). Vielleicht haben die ADFC-Aktiven vor Ort auch Kontakte und Ideen.

So organisiert ihr ein Kick-off-Treffen für eure regionale Gruppe des Jungen ADFC

Um die Gruppe zu starten, könnt ihr ein Kick-off-Treffen organisieren. Hier könnt ihr euch kennenlernen und gemeinsam erste Aktionen planen.

Vor dem Kick-off-Treffen

- **Legt einen Termin fest** und sucht einen passenden Raum (falls vorhanden Räume des ADFC, ansonsten Gemeindezentrum, Kneipe, Jugendtreff o. ä.). Ggf. kann euch die regionale ADFC-Gliederung dabei unterstützen.
- **Bewerbt das Kick-off-Treffen** auf allen Kanälen, die euch einfallen (z. B. Social Media, in Schule/Uni/Vereinen, im Freundeskreis, über Pressemitteilungen und ein Mailing an alle ADFC-Mitglieder vor Ort). Hierbei können die ADFC-Gliederung vor Ort und der Junge ADFC auf Bundesebene euch gut unterstützen.
- **Überlegt vorher gemeinsam, was ihr beim Kick-off-Treffen machen wollt.** Ihr könnt euch erst einmal locker kennenlernen oder gleich erste Aktionen planen. Überlegt auch, ob ihr gerne erfahrene Aktive des ADFC dabeihaben wollt oder lieber unter euch bleibt.

Beim Kick-off-Treffen

- Klärt während des Kick-off-Treffens, **welche Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse** ihr habt, wenn ihr eine regionale Gruppe des Jungen ADFC aufbaut.
- Legt gemeinsam fest, **wie ihr in Zukunft kommunizieren wollt** (z. B. über eine Signal-Gruppe) und ob ihr euch regelmäßig treffen wollt oder lieber spontanere Aktionen macht.
- Ihr könnt auch bereits **Verantwortlichkeiten** für verschiedene Aufgaben (z. B. Organisation von Aktionen, Finanzielles, Social Media) festlegen. Ihr könnt z. B. ein Leitungsduo wählen oder die Aufgaben auf mehrere Leute verteilen.

Am Ende des Kick-off-Treffens solltet ihr ein **gutes Gefühl und Lust auf weitere Aktionen** haben und am besten schon wissen, was ihr als Nächstes vorhabt.



So könnt ihr nach eurem Kick-off-Treffen weitermachen

Wie es nach dem Kick-off-Treffen weitergeht, hängt ganz davon ab, worauf ihr Lust habt.

Hier sind einige Ideen für Aktionen, die bei anderen Gruppen schon gut geklappt haben. Ihr könnt auch völlig neue Ideen umsetzen. Wir sind sehr gespannt, was euch so einfällt!

- Ihr könnt **regelmäßige Treffen** organisieren, bei denen ihr gemeinsame Aktionen rund ums Rad plant, bei denen ihr diskutiert, was bei euch so verkehrspolitisch los ist oder euch einfach so austauscht. Vielleicht könnt ihr die Treffen auch mit einer gemeinsamen Radtour kombinieren.
- Ein **Blick in den Kalender** kann oft Inspiration für Aktionen sein. Überlegt euch doch, wie Parkplätze besser genutzt werden können als für herumstehende Autos, und setzt dies am Parking Day (dritter Freitag im September) um. Oder ihr lasst euch eine besonders kreative Weise einfallen, um am 3. Juni den Weltfahrradtag zu feiern.
- Ihr könnt auch schauen, was der **ADFC bei euch vor Ort** bisher an Aktionen (z. B. Sternfahrten, Fahrradcodier-Aktionen, Infostände) macht und gemeinsam mit den ADFC-Aktiven überlegen, wie ihr euch als regionale Jugendgruppe bei diesen Aktionen einbringen könnt.
- Außerdem kann es sich lohnen, **Kontakt mit anderen** (Jugend-)Gruppen, Bündnissen oder Initiativen vor Ort aufzunehmen. Hier wisst ihr am besten, was es bei euch so gibt. Vielleicht könnt ihr ja z. B. mit Bündnispartner*innen eine verkehrspolitische Demonstration oder Protestaktion organisieren.
- Natürlich könnt ihr für eure regionale Gruppe auch **Social Media**-Accounts einrichten. Informiert uns unter junger@adfc.de sowie eure ADFC-Gliederung, wenn ihr dies macht. Meldet euch auch gerne, wenn ihr Fragen zur Social Media-Nutzung habt oder euch mit etwas unsicher fühlt.
- **Andere mögliche Projekte und Aktionen** sind z. B. eine Selbsthilfewerkstatt, ein Fahrradkino, Flyeraktionen oder Infostände mit kreativen Elementen wie einem Schlauchwechsel-Wettbewerb.



Diese Unterstützung erhaltet ihr als regionale Gruppe des Jungen ADFC

- Nutzt gerne die **Angebote des Jungen ADFC auf Bundesebene** (und wenn es bei euch schon welche gibt, dann auch auf Landesebene). Es lohnt sich immer, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Dafür eignen sich z. B. die Signal-Gruppen des Jungen ADFC, die monatlichen Online-Netzwerktreffen oder das ADFC-Jugendforum.
- Außerdem könnt ihr euch in die **Übersicht aller regionalen Gruppen auf der Website www.junger.adfc.de** aufnehmen lassen. Meldet euch gern dazu unter junger@adfc.de.
- Wenn ihr eure Veranstaltung im **Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC** eintragt, markiert sie mit der Kategorie „Versammlungen - Junger ADFC“. Eure ADFC-Gliederung vor Ort kann euch dabei unterstützen. Dann werden eure Veranstaltungen auch in der Übersicht auf der Website www.junger.adfc.de angezeigt.
- Unterstützung erhaltet ihr auch von der **ADFC-Gliederung vor Ort** (Orts- oder Kreisverband). Im Idealfall steht ihr im regelmäßigen Kontakt und macht vielleicht auch gemeinsame Aktionen. Aktive vor Ort haben oft viel Erfahrung und können hilfreiche Tipps geben. Geld für eure Aktionen und Unterstützung, wenn ihr Räume sucht, solltet ihr ebenfalls bei der ADFC-Gliederung vor Ort finden. Trefft dazu gerne Absprachen mit den ADFC-Verantwortlichen vor Ort. Beachtet gleichzeitig, dass die Unterstützungsmöglichkeiten der ADFC-Gliederungen recht unterschiedlich sein können. Sollte es in diesem Bereich gar nicht vorangehen, meldet euch gerne unter junger@adfc.de und wir versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden.
- Über den Aktiven-Bereich der ADFC-Website könnt ihr **Werbeartikel des Jungen ADFC** bestellen, z. B. Sticker, Fähnchen und Tütchen mit Weingummis in Radler*innen-Form. Ab 2026 könnt ihr auch Flyer, Poster und T-Shirts bestellen.
- Außerdem könnt ihr uns ab 2026 unter junger@adfc.de individuell anfragen und euch **Beachflags, Roll-ups und Flaggen für eure Veranstaltungen ausleihen**.

Wenn ihr Fragen zum Jungen ADFC habt, könnt ihr euch jederzeit an **junger@adfc.de** wenden.

Hier erreicht ihr Hauptamtliche der Bundesgeschäftsstelle und den Bundesjugendvorstand.